



Einladung und Ausschreibung

Alpencup Biathlon und DSV Jugendcup/Deutschlandpokal



09.01. – 11.01.2015

Es laden ein:

der Deutsche Skiverband
der Bayerische Skiverband
der Skiverband Bayerwald
der Wintersportverein Grafenau

ZWIESEL KRISTALLGLAS



Autohaus
Richard Hable



Eisch
GLASKULTUR



Netzwerk Glas



LIFEKOM
LIFESTYLE & KOMMUNIKATION

zambelli

ferienstar
SIEGHARTREISEN



B&S
BLECH MIT SYSTEM

bayernwerk



Grußworte

Alpencup Biathlon und Deutschlandpokal 2015

Liebe Sportlerinnen und Sportler,



als Schirmherr begrüße ich Sie, die Aktiven, und alle Gäste in der Sport und Urlaubsregion Bayerischer Wald. Hier wohnen nicht nur Olympiasieger, sondern hier werden auch die Champions gemacht.

Im neu sanierten Landesleistungszentrum Arbersee, dem bekannten Hohenzollern - Skistadion, messen sich die Besten der Besten im Alpencup Biathlon und Deutschlandpokal. Sie kämpfen in Sprint- und Verfolgungsrennen um Ruhm, Ehre und natürlich um Sieg und Titel. Damit die Sportlerinnen und Sportler alles geben können, braucht es begeisterte Zuschauer, viele fleißige Helfer, den Wintersportverein Grafenau und den Skiverband Bayerwald.

Ich danke allen die zum Gelingen dieses hochkarätigen Sportevents beitragen und wünsche allen Athletinnen und Athleten spannende und faire Wettkämpfe bei uns im Bayerwald.

Helmut Brunner

Helmut Brunner
Staatsminister

Liebe Teilnehmer, liebe Organisatoren,



wir freuen uns sehr, dass der Wintersportverein Grafenau unsere Stadt wieder einmal als Ausrichter eines großen Wettbewerbs repräsentiert. Großer Dank gilt den Vereinsverantwortlichen sowie den überregionalen Skiverbänden, die mit der Austragung des Alpencups 2015 unsere Wintersport-Region würdigen und stärken.

Die Ferienregion rund um das Langlaufzentrum Arber lädt Sie ein, Skivergnügen mit gemütlicher Gastlichkeit zu verbinden. In engagierter Vorarbeit haben die Organisatoren des Wintersportvereins Grafenau alle Voraussetzungen dafür geschaffen. Auch hierfür gilt Ihnen unsere ausdrückliche Anerkennung.

Ich wünsche allen Teilnehmern faire und erfolgreiche Tage bei den Wettbewerben und einen angenehmen Aufenthalt am Nationalpark Bayerischer Wald!

Max Niedermeier

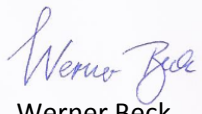
Max Niedermeier
1. Bürgermeister
Stadt Grafenau

Liebe Freunde des Wintersports,



es ist eine große Ehre, aber auch eine riesige Aufgabe, dass der Wintersportverein Grafenau den Alpencup mit Deutschlandpokal im Biathlon ausrichten darf. Wir freuen uns, Gastgeber dieser Veranstaltung zu sein.

Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern, die im Verbund mit den Kampfrichtern des Skiverbandes Bayerwald ihr Bestes geben werden, um diese Meisterschaften zur Zufriedenheit aller Beteiligten durchzuführen. Sicher gibt die neuausgebaute Biathlon Anlage am Arbersee für die Wettkämpfe und die Siegerehrung den richtigen Rahmen. Bleibt mir noch die Hoffnung, dass wir ein winterliches schneereiches Fest mit vielen biathlonbegeisterten Zuschauern erleben dürfen.



Werner Beck
1. Vorsitzender
WSV Grafenau

1. Allgemeine Informationen

Austragungsort: Hohenzollern Skistadion; unweit vom Großen Arbersee. Über Navi erreichbar, Bayerisch Eisenstein, Arberseehaus

Kontakt Organisationskomitee

Organisationsbüro: Wettkampfleiter Josef Schneider
Eschenweg 7c
94209 Regen
Tel: +49 9921 90210
Mobil: +49 171 6366532
Mail: schneider-regen@t-online.de

OK-Leiter Jürgen Wallner
Hessensteinweg 13
94536 Eppenschlag
Tel: +49 9928 902355
Mobil: +49 171 3272293
Mail: jue-wallner@t-online.de

Wettkampfbüro: Thomas Bachinger

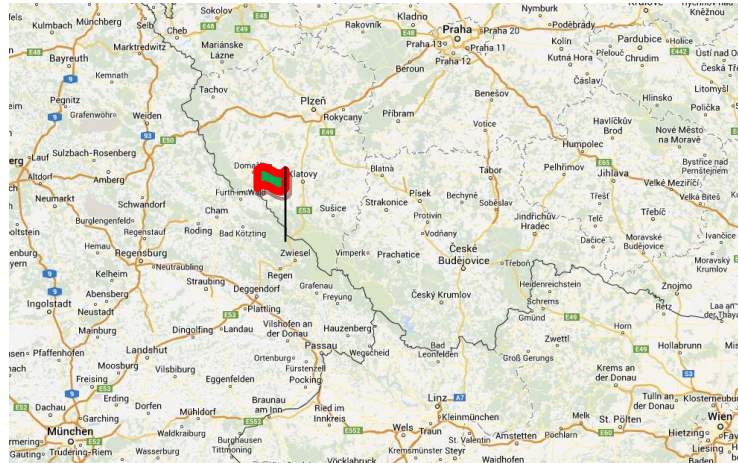
Internet: www.wsv-grafenau.de

Das Wettkampfbüro befindet sich direkt im Biathlonstadion (Kampfrichterhaus).

Öffnungszeiten: Donnerstag 08.01.2015 bis einschließlich Sonntag 11.01.2015; täglich von 08:00 – 16:30 Uhr.

2. Logistik

Anreise:



Mit PKW: Aus Richtung

München – Landshut – Deggendorf – Regen – Zwiesel – Großer Arbersee

Wien – Linz – Passau – Deggendorf – Regen – Zwiesel – Großer Arbersee

Prag – Pilsen – Klatovy – Bayer. Eisenstein – Großer Arbersee

Flugzeug: Flughafen München (163 km) / Flughafen Salzburg (203 km) / Flughafen Prag (180 km)

Unterkunft:

Die Mannschaften werden gebeten, die Unterkünfte eigenständig zu buchen.
Dazu folgende Kontaktadressen:

TSC Regen, Amtsgerichtstr. 6-8, 94209 Regen

Tel.: +49 – (0)9921 6905-0 Fax: +49 – (0)9921 6905-0

E-Mail: info@touristisches-service-center.de

Tourist-Info Grafenau, Rathausgasse 1, 94481 Grafenau

Tel.: +49 – (0)8552-962343 Fax: +49 – (0)8552-4690

E-Mail: tourismus@grafenau.de

3. Wettkampf- Informationen

Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den gültigen IBU-Veranstaltungs- und Wettkampfregelein und den Durchführungsbestimmungen „Alpencup Biathlon“ durchgeführt.

Scheibenanlage

Den Mannschaften stehen 30 elektronische HoRa 2000 E Schießscheiben zur Verfügung

Meldungen

Zahlenmäßige Meldung
Namentliche Meldung

spätestens bis 27.12.2014
spätestens bis 05.01.2015

Meldungen müssen ausschließlich mit den beiliegenden Formularen erfolgen!

Meldungen für den Alpencup können nur über den Nationalen Verband erfolgen,
Meldungen für den Deutschlandpokal nur über die DSV Rennverwaltung

Startgeld

Alpencup
Deutschlandpokal

15,00 Euro pro Athlet
15,00 Euro pro Athlet

(für Veranstaltung)
(für Veranstaltung)

Wettkampf-Programm

Tag	Wettkampf	Anschießen	Training	Sitzung/Siegerehrung
Donnerstag	Anreise Inoffizielles Training		12.00 Uhr – 15.00 Uhr.	18:00 Uhr Mannschaftsführersitzung Wahl der Jury. TSC Regen, Amtsgerichtstr. 6-8 94209 Regen
Freitag	Offizielles Training		09:00 – 11:00 Uhr Männer, Junioren Jugend I/II männlich	bis 16:00 Uhr Abgabe der Gruppierungslisten im Wettkampfbüro Stadion
			13:00 – 15:00 Uhr Frauen, Juniorinnen, Jugend I/II weiblich	18:00 Uhr Mannschaftsführersitzung Startnummernauslosung TSC Regen, Amtsgerichtstr. 6-8, 94209 Regen
Samstag	10:00 Uhr Sprint Männer, Junioren Jugend I/II männlich	09:00 – 09:50 Uhr		Siegerehrung im Anschluss an die Bewerbe
	14:00 Uhr Sprint Frauen, Juniorinnen, Jugend I/II weiblich	13:00 – 13:50 Uhr		
Sonntag	10:00 Uhr Verfolgung Männer, Junioren Jugend I/II männlich	09:00 – 09:45 Uhr		Siegerehrung im Anschluss an die Bewerbe
	13:30 Uhr Verfolgung Frauen, Juniorinnen, Jugend I/II weiblich	12:30 – 13:15 Uhr		

Streckenbeschreibung

Die Streckenpläne werden bei Anreise der Teams verteilt.

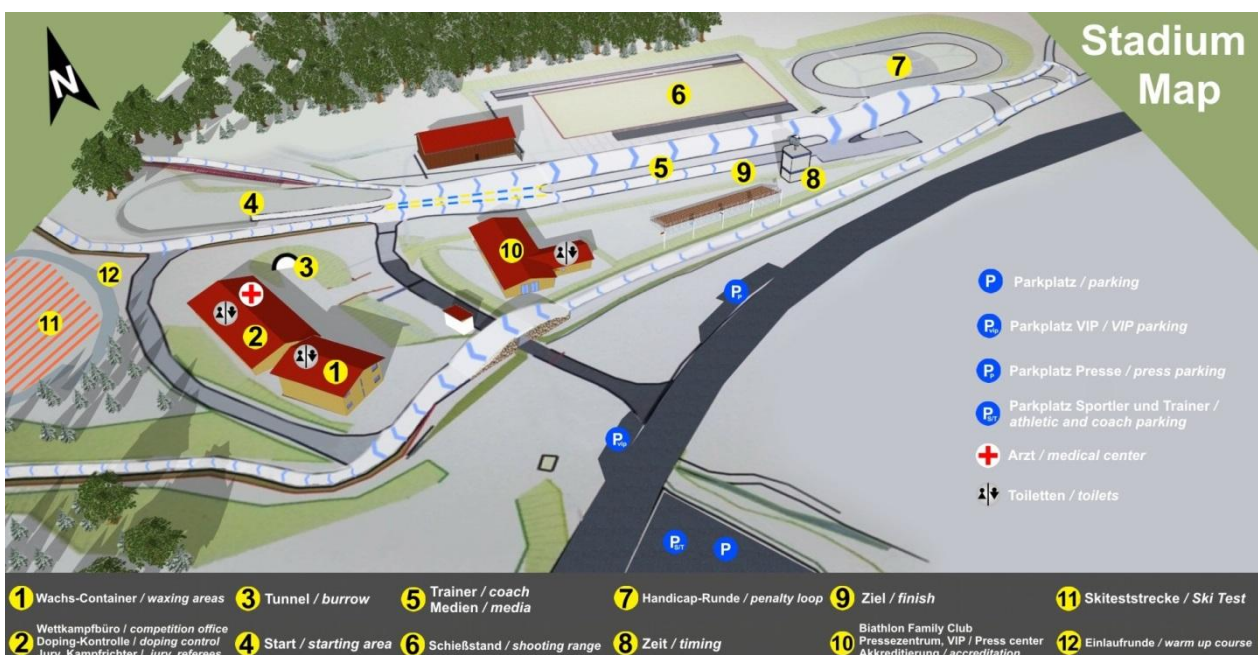
Sprint Männer				
Kategorie	Jahrgänge	Distanz	Strecke	Streckenfarbe
Männer	1993 u. älter	10 km	3,3/3,3/3,3	blau
Junioren	1994 – 1995	10 km	3,3/3,3/3,3	blau
Jugend II männlich	1996 – 1997	7,5 km	2,5/2,5/2,5	grün
Jugend I männlich	1998 – 1999	7,5 km	2,5/2,5/2,5	grün

Sprint Frauen				
Kategorie	Jahrgänge	Distanz	Strecke	Streckenfarbe
Frauen	1993 u. älter	7,5 km	2,5/2,5/2,5	grün
Juniorinnen	1994 – 1995	7,5 km	2,5/2,5/2,5	grün
Jugend II weiblich	1996 – 1997	6 km	2/2/2	rot
Jugend I weiblich	1998 – 1999	6 km	2/2/2	rot

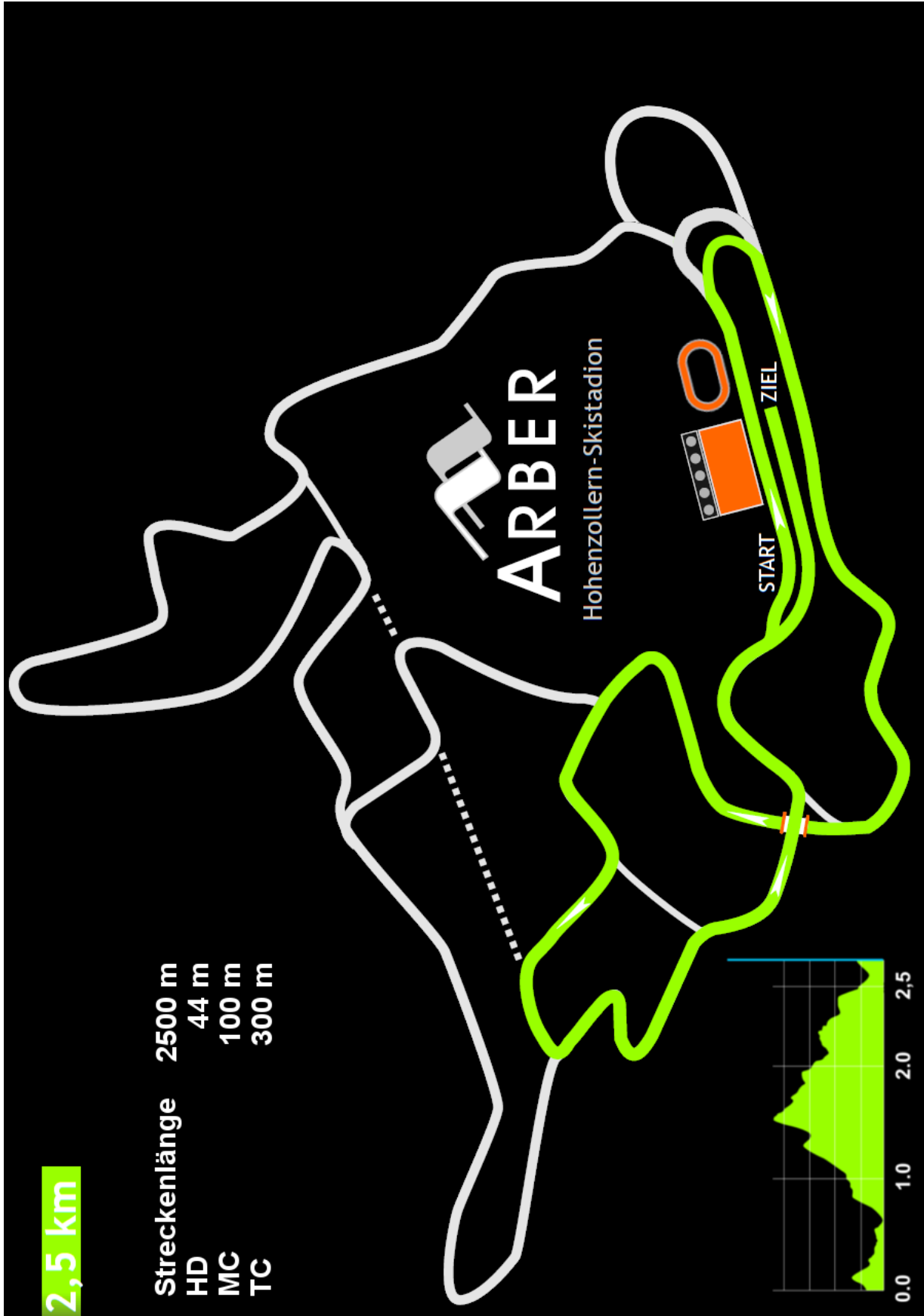
Verfolgung Männer				
Kategorie	Jahrgänge	Distanz	Strecke	Streckenfarbe
Männer	1993 u. älter	12,5	2,5/2,5/2,5/2,5/2,5	grün
Junioren	1994 – 1995	12,5	2,5/2,5/2,5/2,5/2,5	grün
Jugend II männlich	1996 – 1997	10	2/2/2/2/2	rot
Jugend I männlich	1998 – 1999	10	2/2/2/2/2	rot

Verfolgung Frauen				
Kategorie	Jahrgänge	Distanz	Strecke	Streckenfarbe
Frauen	1993 u. älter	10	2/2/2/2/2	rot
Juniorinnen	1994 – 1995	10	2/2/2/2/2	rot
Jugend II weiblich	1996 – 1997	7,5	1,5/1,5/1,5/1,5/1,5	orange
Jugend I weiblich	1998 – 1999	7,5	1,5/1,5/1,5/1,5/1,5	orange

Stadion- u. Streckenplan







2,5 km

Streckenlänge 2500 m
HD 44 m
MC 100 m
TC 300 m





Organisation – und Wettkampfkomitee

<u>OK Leiter:</u>	Jürgen Wallner
<u>Wettkampfleiter:</u>	Josef Schneider / IR
<u>Chef Zeitnahme:</u>	Thomas Bachinger / IR
<u>Chef Start / Ziel:</u>	Walter Schwarz / IR
<u>Chef Strecke:</u>	Lothar Kaml / IR
<u>Chef Schießstand:</u>	Günther Süß / R
<u>Tech. Delegierter:</u>	Harald Böse

Haftung/Versicherung

Laut IBU-Reglement 1.5.1.2 müssen alle Teilnehmer im Besitz einer ausreichenden Unfall- und Krankenversicherung sein. Mit der namentlichen Meldung bestätigt der nationale Verband das Vorhandensein der geforderten Versicherungen für Personen- und Sachschäden für alle angemeldeten Personen.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden.

Ein- und Ausfuhr von Gewehren und Munition

Einfuhr von Sportwaffen aus anderen Mitgliedsländern der EU:

Für Athleten und Betreuer der Mitgliedsverbände eines EU-Staates, welche eine Waffe mitführen, reicht es aus, einen Europäischen Waffenpass und einen Teilnahmenachweis (Ausschreibung – Einladung) mitzuführen.

ZWIESEL KRISTALLGLAS



Autohaus
Richard Hable



Eisch
GLASKULTUR



bayernwerk

